

„Kerpen mobil“

5. Informationstag rund um Bewegung und Mobilität im Alter und bei Behinderung

Kerpen, 04.10.2023

Am Donnerstag, den **12.10.2023**, findet die diesjährige Veranstaltung „Kerpen mobil“ von 10:00 bis 15:00 Uhr in und um die Jahnhalle statt.

Ehemals unter dem Namen „Rollstuhl- und Rollatorstag“ bekannt, bietet dieser Informationstag jedoch viel mehr als das und legt den Fokus auf Themen rund um Bewegung und Mobilität im Alter und bei Menschen mit Behinderung.

Der Behindertenbeirat der Kolpingstadt Kerpen sowie das Kerpener Netzwerk 55plus organisieren in Kooperation den Aktionstag. Das Programm beinhaltet unter anderem einen Fitness- und Alltagstest durch den KreisSportBund, sowie auch einen Seh- und Reaktionstest für das Verhalten im Straßenverkehr durch die Deutsche Verkehrswacht e.V.

Unter dem Motto „Sehen und gesehen werden“ können sich die Besucherinnen und Besucher am Stand der Polizei Rhein-Erft-Kreis informieren. Auf einem Parcours der Firma rahm kann praktisch getestet werden, wie es um die Fahrkünste mit Rollstuhl und Rollator steht. Daneben kann geübt werden, wie man mit diesen Hilfsmitteln am sichersten in einen Bus, der von der REVG zur Verfügung gestellt wird, ein- und aussteigt. Der ÖPNV-Beauftragte der Kolpingstadt informiert über die Möglichkeiten der Bus- und Bahnnutzung in Kerpen. Welche Vorteile bringt das Handy unterwegs? Diese Frage beantworten Mitarbeitende der REVG.

Kerpen mobil wird in diesem Jahr durch ein Programm und verschiedene Aktionen umrahmt. So starten nach der Eröffnung zwei Mitmachaktionen zum Thema „Tanz“. Um 10:45 Uhr referiert Cornelia Brodeßer von der Deutsche Verkehrswacht e.V. über „Fahreignung (k)eine Frage des Alters“. Wer gerne mit dem Pedelec unterwegs ist, kann beim kostenfreien Pedelec Fahr- und Sicherheitstraining um 11:30 Uhr vielleicht noch das ein oder andere dazu lernen. Ein eigenes Pedelec und ein eigener Helm sind mitzubringen. Ein weiterer Fachimpuls „Wer klug ist sorgt vor! – Ein kurzer Überblick zum Thema Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen wird um 13:00 Uhr durch Andrea Wüsten vom Sozialdienst katholischer Frauen Rhein-Erft-Kreis e. V. und Frank Nixdorf vom Sozialdienst Katholischer Männer für den Rhein-Erft-Kreis e. V. angeboten.

Den Abschluss des Aktionstages stellt eine „Tote Winkel“ Aktion am Bus der REVG dar, welche von Simone Ziemek von Verkehrsunfallprävention Polizei Rhein-Erft-Kreis durchgeführt wird.

Für das leibliche Wohl sorgt der DRK-Ortsverband Kerpen-Mödrath.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro für Seniorenarbeit, 02237/58-376 und dem Kerpener Netzwerk 55plus 02237/58-145.